



Montag Stiftung
Urbane Räume

Gemeinwohl bauen nach dem Initialkapital-Prinzip

Städtebau und Demokratie. Für mehr Miteinander

Netzwerk Städtebau

28.10.2025, Robert Ambrée



Montag Stiftung Urbane Räume

Die Montag Stiftung Urbane Räume gAG

**ist unabhängig und gemeinnützig. Wir
gehören zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn.**

**Mit unseren Projekten nach dem Initialkapital-Prinzip
erproben wir eine Methode für
gemeinwohlorientierte Stadtteilentwicklung,
die nachhaltig Chancen für Menschen bietet,
ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.**



Foto: Simon Veith

Das Initialkapital-Prinzip

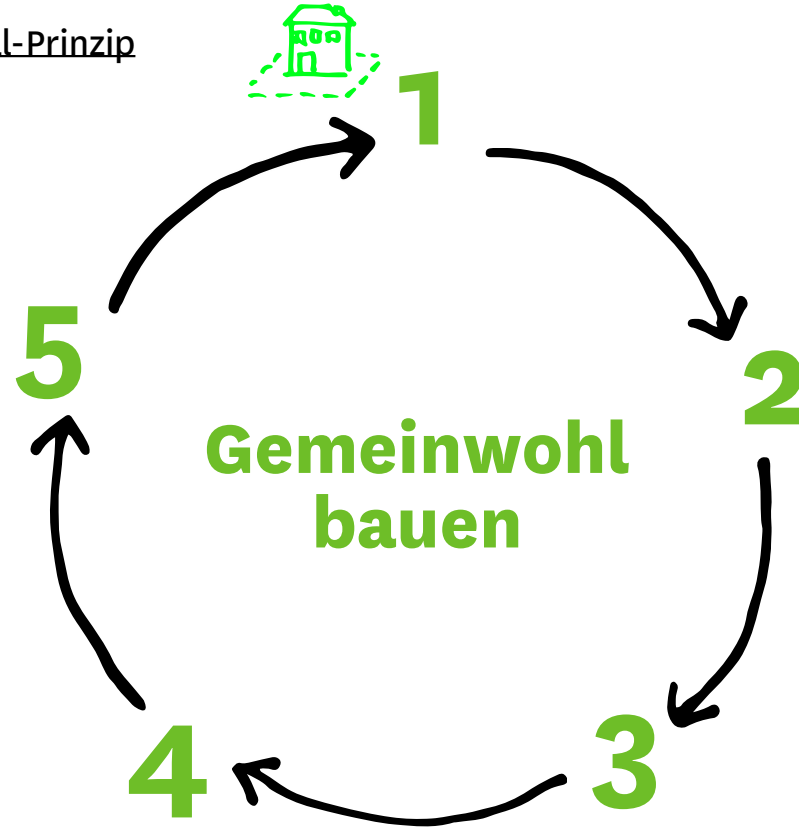


Gemeinwohlorientierte Stadtteilentwicklung
braucht Orte, an denen Menschen zusammenkommen,
voneinander lernen und ihre Zukunft selbst gestalten.

Nach dem **Initialkapital-Prinzip** schaffen wir
solche Orte, ermöglichen Teilhabe und stellen
eine langfristige wirtschaftliche Tragfähigkeit sicher.

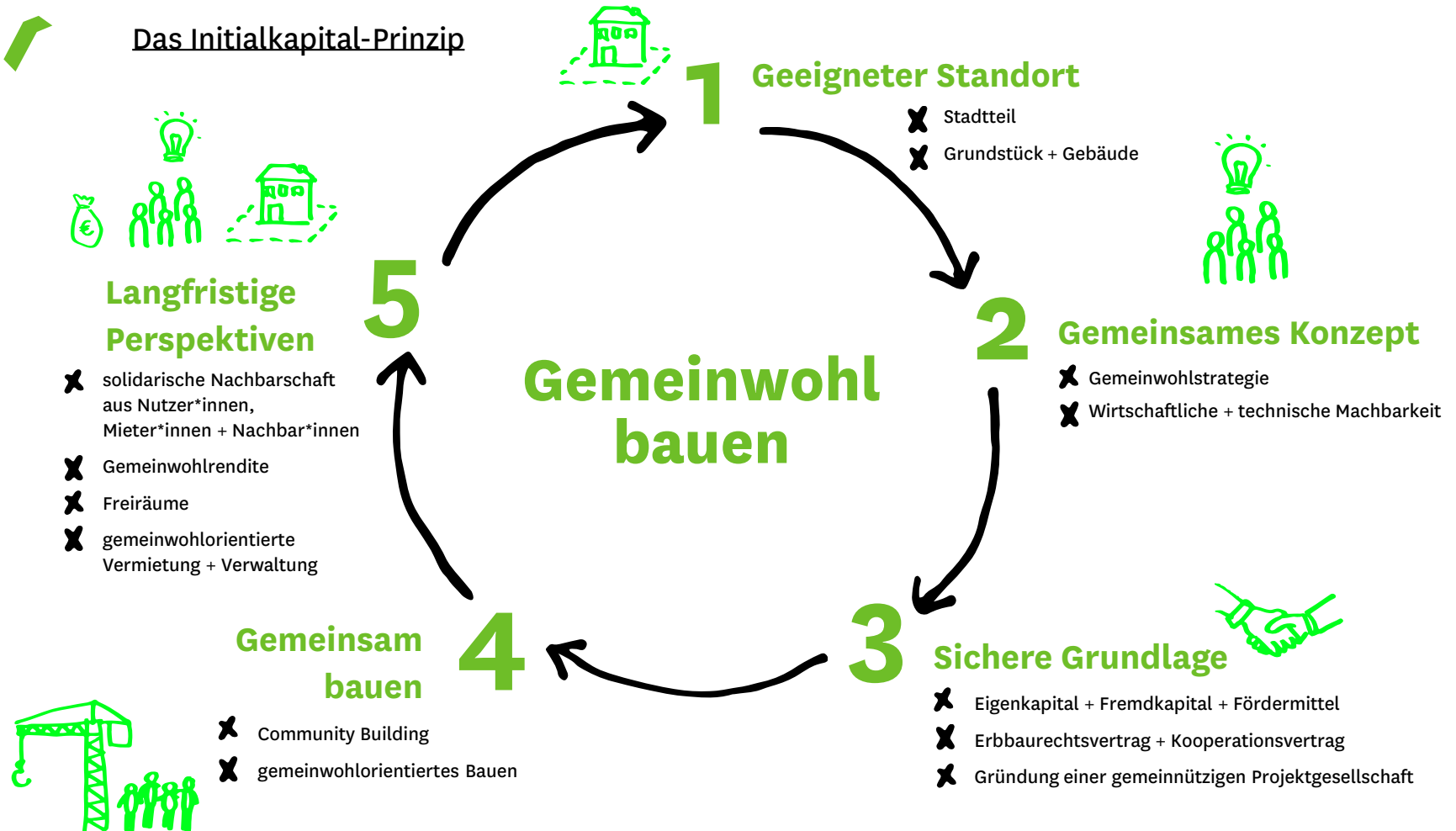


Das Initialkapital-Prinzip





Das Initialkapital-Prinzip





**6 Projekte seit 2014 in Umsetzung bzw. im Betrieb,
1 am Start, weitere 5 Standorte aktuell in Untersuchung**



Das Initialkapital-Prinzip vereint:

- ✦ Gemeinwohlorientierung
- ✦ (Immobilien-)Wirtschaft
- ✦ Architektur und Städtebau
- ✦ Stadt- und Quartiersentwicklung
- ✦ Demokratie als Lebensform

Wuppertal-Oberbarmen mit dem BOB CAMPUS



Foto:
Michel Wenzel



Teilhabe durch:

- ✚ Partizipation an der Planung
- ✚ Community Building
- ✚ Raum für Empowerment und Verantwortungsübernahme



Teilhabe organisieren:

- ✚ den Rahmen für Beteiligung klar definieren und transparent kommunizieren
- ✚ Unterstützungsstrukturen schaffen
- ✚ unterschiedliche Geschwindigkeiten anerkennen
- ✚ eigene Ideen hintenanstellen – kein Empowerment ohne Powersharing!
- ✚ Anlässe schaffen *und* Beziehungsarbeit leisten
- ✚ Multiplikator*innen einbeziehen



Es braucht **Orte der Gemeinschaft und des Engagements**, Räume, die das Erproben und Reflektieren kooperativer und demokratischer Prozesse zulassen, die bei Bedarf auch Safe Spaces bieten.



Jetzt online:

Web-Plattform

***Gemeinwohl bauen
praktisch***

www.gemeinwohl-bauen-praktisch.de

**Vielen
Dank.**